

Der Waffenstillstand an der Ostfront (1917)

Kurzbeschreibung

Die Bolschewiki hatten bei ihrem revolutionären Sturz der alten Regierung der kriegsmüden Bevölkerung das sofortige Ende des Krieges in Aussicht gestellt. Schon am 8. November 1917 forderte der 2. Rätekongress alle kriegführenden Mächte zu einem Frieden ohne Annexionen auf. Am 3. Dezember 1917 nahmen die Vertreter Sowjetrusslands unter der Leitung Adolf Joffes (1883-1927) separate Verhandlungen mit den Mittelmächten auf. Zwei Tage später wurde ein Waffenstillstand vereinbart. Die erste Runde der Friedensverhandlungen vom 22. bis 28. Dezember verlief jedoch erfolglos. Diese beiden Fotos vom Winter 1917/18 zeigen russische und deutsche Soldaten gemeinsam nach dem Waffenstillstand.

Quelle



14 Bildarchiv des Reichsarchivs Nr. 1000000, 14
1. Aufnahme
Gemeinsame deutsche und russische Soldaten an der Ostfront nach dem Waffenstillstand vom 11. Dezember 1917



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummern 30012944, 30018028. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk

Empfohlene Zitation: Der Waffenstillstand an der Ostfront (1917), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/das-wilhelminische-kaiserreich-und-der-erste-weltkrieg-1890-1918/ghdi:image-2144>> [26.09.2025].